

Schutzgut Menschen - Freizeit, Erholung und Tourismus


siehe Kapitel 2.5 und 2.6, Seite 80 und 86

Landkreis Konstanz


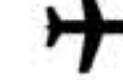

Sicherung

-  **unzerschnittener hochwertiger Landschaftsräume**⁶
Ruhige, großräumige, noch relativ intakte Landschaften mit einer hohen bis sehr hohen Landschaftsbild- und Erlebnisqualität sind für die freiraumbezogene Erholungsnutzung von herausragender Bedeutung.
-  **von Naherholungsräumen**¹
Fußläufig erreichbare Freibereiche in einer Entfernung von 750 - 1.000m um Siedlungsschwerpunkte und Ballungsräume sind von sehr hoher Bedeutung für die Feierabend- und Kurzzeiterholung im landschaftlichen Freiraum.
-  **von Walderholungsräumen**⁷
Erholungswald der Waldfunktionenkartierung. Siedlungsnähe Wälder sind von sehr hoher Bedeutung für die Erholung.
-  **der Schwerpunkträume für Kur und Tourismus**^{3,5}
Erholungsorte mit besonderer Bedeutung für Kur und Erholung. Sie dienen der Schwerpunktbildung und entlastet die restlichen Räume in der Region. Zu ihren Potentialen gehören zugängliche attraktive Landschaftsräume, ein attraktives Ortsbild, touristische Infrastrukturen als auch ein guter ÖPNV-Anschluss.

Entwicklung

-  **von Naturerfahrungsräumen**¹
Naturerfahrungsräume im Umfeld der Verdichtungsräume entlasten weiter entfernt liegende für den Arten- und Biotopschutz wertvolle Landschaftsräume und ergänzen die Naherholungsqualitäten in den großen zentralen Orten der Region. Sie sind für die ortsnahe, naturbezogene Erholung insbesondere auch für Kinder und Jugendliche von hoher Bedeutung.

Sanierung und Aufwertung

-  **lärmbelasteter Räume**^{1,4}
 Durch ein dichtes, stark belastetes Straßennetz und/oder durch Flugverkehr verlärmte Räume. Sie haben negative Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen.
-  **überprägter Räume**^{1,3}
Visuell und strukturell belastete Räume in den dicht besiedelten Gebieten und Ballungsräumen der Region. Diese Gebiete unterliegen einem starken Nutzungsdruck durch stark befahrene Straßen, Bahnstrecken, Siedlungen und intensive Landwirtschaft, welche die Freizeit und Erholungsräume überprägen und beeinträchtigen.

Nachrichtliche Übernahme

-  Gemeindegrenze²
-  Siedlungsflächen (Bestand / Planung)³
-  Stillgewässer³
-  Fließgewässer²
-  Autobahn / Tunnel³
-  Autobahn / Tunnel, geplant³
-  Autobahn / Tunnel, geplant, Variante³

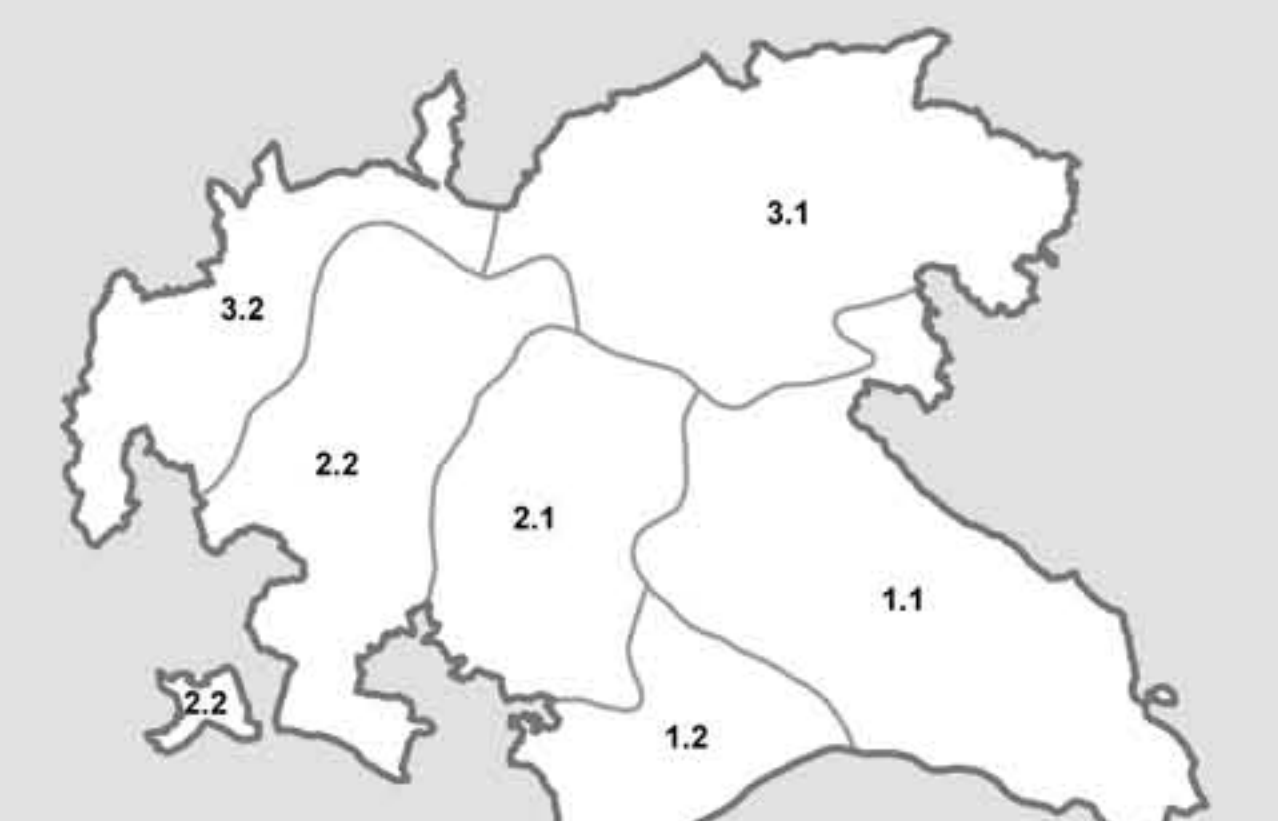
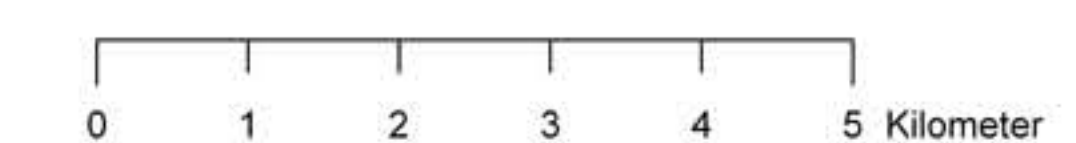
Kartengrundlage: Topografische Karte 1:50.000 BW ©Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de); Az.: 2851.2-D/1303

- Datenquellen:
- ¹ Digitales Landschaftsmodell ATKIS®-DLM25 BW ©Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de); Az.: 2851.9-1/8
 - ² RIPS-Datenpool 1:25.000 ©Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg 2004
 - ³ Raumnutzungsdaten Hochrhein-Bodensee 1:50.000 ©Regionalverband Hochrhein-Bodensee 2005
 - Durchschnittliche tägliche Verkehrsmenge (DTV) Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg 1995
 - ⁵ Prospekt- und Kartenmaterial, Werbematerialien Gemeinden, Tourismusverbände 1998/99
 - Gemeindefragung im Rahmen der Erholungskonzeption Regionalverband Hochrhein-Bodensee 1998
 - Regionalplan 2000 - Strukturkarte I 1:200.000 ©Regionalverband Hochrhein-Bodensee 1998
 - ⁶ Naturräumliche Gliederung ©Regionalverband Hochrhein-Bodensee 1980
 - Die naturräumlichen Einheiten auf Blatt 185 und 186 Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung, Institut für Landeskunde 1964
 - Landschaftsplanung Phase 1, Fachbeitrag zum Regionalplan -regionale Raumgliederung der Region Hochrhein-Bodensee 1:400.000 ©Regionalverband Hochrhein-Bodensee 1975
 - ⁷ Waldfunktionenkarte 1:10.000 - 1:50.000 (FOGIS) ©FVA Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW 1990/91
 - ⁸ Flächennutzungspläne 1:10.000 Regierungspräsidium Freiburg 2005

Regionalverband
Hochrhein-Bodensee
Im Wallgraben 50
79761 Waldshut-Tiengen

Bearbeitung:
HHP HAGE + HOPPENSTEDT PARTNER
Gartenstraße 88
72108 Rottenburg a.N.

Maßstab 1:50.000



Übersicht Naturräume
siehe textliche Erläuterungen